

Gold-Schlagzeilen: Gesunder Menschenverstand, Unsinn und BS

25.02.2025 | [Kelsey Williams](#)

Es gibt drei Schlagzeilen, die in letzter Zeit in der Goldbranche viel Aufmerksamkeit erregt haben. Sie lauten wie folgt: 1) Gold-"Knappheit" in London, 2) Goldreserven in Fort Knox und 3) Neubewertung der US-Goldreserven. Sowohl die Schlagzeilen als auch die Geschichten beruhen auf Fantasie und Übertreibung. Es folgt eine realistischere Betrachtung...

Londoner Goldknappheit

Die Nachrichten über den Transfer von in London gelagertem Gold verwandelten sich fast sofort in Unsinn über die Verknappung des gelben Metalls. Wie kann das sein? Ist das Gold einfach verschwunden? Eine kleine Recherche (nur ein Wortspiel) von Ross Norman von Metals Daily bot den Unerleuchteten, die sich in ihren unangemessenen Fantasien über obszöne Goldpreisprognosen sonnten, eine gesunde Dosis gesunden Menschenverstands. Hier ist, was Norman sagte:

"... es handelt sich also um ein logistisches Problem und ein Problem der Umwandlung [...] an einem Ort (New York) werden Feinunzen Gold benötigt, die in eine andere Form (in der Schweiz) umgewandelt und dann über den großen Teich verschifft werden müssen. Natürlich sind die Schmelzkapazitäten der Schweizer Scheideanstalten für die Umwandlung von 400-Unzen-Goldbarren in Kilobarren begrenzt, und auch die Handhabung des Metalls ist eingeschränkt. Nochmals [...] große Sache. Sie haben schon einmal in einem Auto gesessen [...] vorübergehende Staus kommen vor."

Und wenn sich jetzt 435 Tonnen Kilobarren in New York befinden, dann liegt das Problem sicherlich ebenso sehr bei den Überschüssen auf der einen Seite des Atlantiks wie bei den so genannten "Engpässen" auf der anderen Seite. Im 10-Jahres-Durchschnitt kaufen die USA jedes Jahr nur etwa 20 Tonnen physische Goldbarren - also wurden gerade Barren im Wert von 22 Jahren an ihre Küsten gespült. Wahrscheinlich werden diese Barren, wie beim letzten Mal (COVID), in den nächsten Monaten einfach nach London geflogen (über die Schweizer Scheideanstalten, wo sie wieder in Standardbarren umgewandelt werden). Ein gutes Geschäft für einige."

Gold in Fort Knox

Seit Jahrzehnten sind die Menschen von der Vorstellung fasziniert, dass in Fort Knox kein Gold gelagert sein könnte. Seit mehr als 50 Jahren werden regelmäßig Rufe nach einer Prüfung laut. Im Jahr 1974 wurde eine Prüfung durchgeführt, und seither haben verschiedene Berichte die Existenz des Goldes bestätigt; dennoch bleiben Zweifel. Die Sound Money Defense League sagt, es habe "seit den 1950er Jahren keine vollständige Überprüfung der Goldreserven von Fort Knox" gegeben. Die in Fort Knox angeblich gelagerte Goldmenge beläuft sich auf etwa 8.000 Tonnen (metrische Tonne). Der gesamte weltweite Goldvorrat beläuft sich auf 190.000 Tonnen. (Schätzungen variieren stark)

Mit anderen Worten: Die von den Vereinigten Staaten gehaltene Goldmenge (wenn es sie denn gibt) entspricht etwa 4% des gesamten Weltgoldbestands. Dieser Betrag mag gering erscheinen, aber die Vereinigten Staaten sind immer noch das Land mit den größten Goldreserven. Wenn eine Prüfung durchgeführt wird, werden wir möglicherweise nichts Neues erfahren. Das in Fort Knox gelagerte Gold macht etwa die Hälfte der Goldreserven der USA aus. Wenn es kein Gold in Fort Knox gibt, ist das kein Totalverlust. Außerdem sind etwaige Diskrepanzen zum jetzigen Zeitpunkt wahrscheinlich im Weltmarktpreis für Gold gut eingepreist.

Neubewertung von Gold

Der Begriff "Neubewertung von Gold" ist falsch. Gemeint ist eine Neubewertung der Goldreserven, die die Vereinigten Staaten in ihrer eigenen Bilanz halten. Seit 1971 beträgt der offizielle Goldpreis der Vereinigten Staaten 42,22 Dollar. Die in der Bilanz ausgewiesenen Goldreserven werden mit 42,22 Dollar angegeben, womit die Goldreserven in den letzten sechs Jahrzehnten kontinuierlich unterbewertet wurden. Und warum?

Als der ehemalige Präsident Nixon die Konvertierbarkeit von Dollar in Gold zum offiziell vereinbarten Preis

aufhob, war die Beibehaltung des offiziellen Goldpreises von 42,22 Dollar ein Versuch, das Gesicht zu wahren. Die Regierung der Vereinigten Staaten hatte den Dollar über alle Maßen aufgebläht, und frühere Versuche, den Goldpreis zu erhöhen, hatten nicht wie beabsichtigt funktioniert. Eine Neufestsetzung des Goldpreises wäre die offizielle Anerkennung dessen, was alle anderen bereits wussten - der US-Dollar verlor in alarmierendem Tempo an Kaufkraft.

Ohne das Versprechen der Konvertierbarkeit konnte die Regierung ihre Währung weiter aufblähen, ohne einen wertvollen Vermögenswert zu einem zuvor vereinbarten günstigeren Preis abgeben zu müssen. Seitdem bestimmen die Weltmärkte für Gold dessen Preis, der den anhaltenden Verfall des US-Dollar widerspiegelt. Warum ist eine "Neubewertung der US-Goldreserven" jetzt ein solches Thema? Hier kommt der Unfug ins Spiel...

Finanzminister Bessent versprach vor kurzem, dass die Vereinigten Staaten die Vermögenswerte in der US-Bilanz monetarisieren würden. Eine Neubewertung der Goldreserven von derzeit 42,22 Dollar auf einen tatsächlichen Marktpreis von 2.900 Dollar würde den Wert der Goldreserven von etwa 11 Mrd. Dollar auf bis zu 765 Mrd. Dollar erhöhen. Einige haben gesagt, dass ein solcher Schritt zu einem Anstieg von 750 Milliarden Dollar für das Finanzministerium führen würde. Nein. Das Gold ist bereits vorhanden; vermutlich. Der Weltgoldpreis sagt uns bereits, wie viel das Gold wert ist. Welchen Unterschied macht es, ob sich die USA dummerweise an ihren letzten offiziellen Preis klammern oder ob sie das Handtuch werfen und zugeben, dass der Marktpreis für Gold der wahre Wert ist?

Im Gegensatz zu der Behauptung, dass der Schritt "dem Finanzministerium über Nacht 750 Milliarden Dollar einbringen würde", sage ich BS. Damit die USA davon in nennenswerter Weise profitieren können, müsste das Finanzministerium entweder mehr Schulden in einer Höhe ausgeben, die über das hinausgeht, was es bereits laufend ausgibt. Oder sie müssten einen Teil ihres Goldes zu dem höheren Marktpreis verkaufen.

Glauben Sie, dass die USA die Ausgabebeträge neuer Staatsanleihen auf der Grundlage ihres eigenen offiziellen Goldpreises ändern (oder ändern werden)? Nein, natürlich nicht! Und wenn die USA etwas von ihrem Gold verkaufen wollten, würden sie den Marktpreis dafür bekommen, unabhängig davon, wie hoch der "offizielle" Preis der USA ist. Außerdem könnten sie jetzt riesige neue Schuldenmengen ausgeben oder Gold verkaufen, wenn sie das wollten, ohne die Goldreserven der USA neu zu bewerten. Was hat sich also geändert? Nichts.

Noch mehr BS & Schlussfolgerung

Jemand rief irrtümlich aus, dass "die Monetarisierung der Aktivseite der US-Bilanz Gold & Silber in die Höhe schnellen lassen wird". Nein, das wird es nicht. Die Monetarisierung der Aktivseite der US-Bilanz ist ein Nicht-Ereignis. Alle Maßnahmen, die das normale Marktgeschehen für Gold und Silber in irgendeinem Maße stören oder verändern würden, sind unabhängig von den Maßnahmen, die die USA zur Neubewertung ihrer eigenen Vermögenswerte ergreifen. Unrealistische Erwartungen für den Goldpreis, die auf den oben genannten "Nachrichten" beruhen, dürften für die Anleger eine Quelle der Enttäuschung sein.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 21. Februar 2025 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/648514--Gold-Schlagzeilen--Gesunder-Menschenverstand-Unsinn-und-BS.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).